

Oberhauptmann in Thüringen, Oberstenernehmer und  
Oberamtsauptmann zu Weiffensfels.

Friedrich auf Seibtendorf und Wölz, war Chur-  
sächsischer Geheimder Rath und Oberaufseher der Graf-  
schaft Mannsfeld.

Josephs dritter Sohn, Jobst oder Just von Kospoth,  
besaß Schillbach und Langen-Wolffersdorf. Man kennt  
von ihm zwei Söhne, Just und Anton.

Der erstere, Just, kam mit dem Herzoge Sylvius  
Nimrod von Wirtemberg-Deß nach Schlesien, war sein  
Rath und Hofmarschall, machte sich im Fürstenthume Deß  
mit den Gütern Janoch, Wielatschütz und Redzewitz an-  
säßig, war 1663 desselben Landesältester, 1673 Herzogs  
Christian Ulrich zu Bernstadt Regierungs- und Landrath,  
legte den Grund zu dem Ansehn seiner Familie in Schle-  
sien, und starb 1691. Seine beiden Söhne, Carl Chri-  
stian und Joachim Wenzel, waren 1711 beim Könige Au-  
gust von Polen Kammerherren, und der jüngere war Ge-  
neral-Lieutenant, und Lieutenant von dem Corps-Cheva-  
lier-Garde. Da beide unvermählt waren, besonders der  
jüngere ein großes Vermögen hatte, und sie den Speneri-  
schen Lehren vom Christenthum in guten Thaten sehr ge-  
neigt